Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 6: Giovannetti-Sondernummer : Ski-Sport

Artikel: Pulverschnee
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-489019

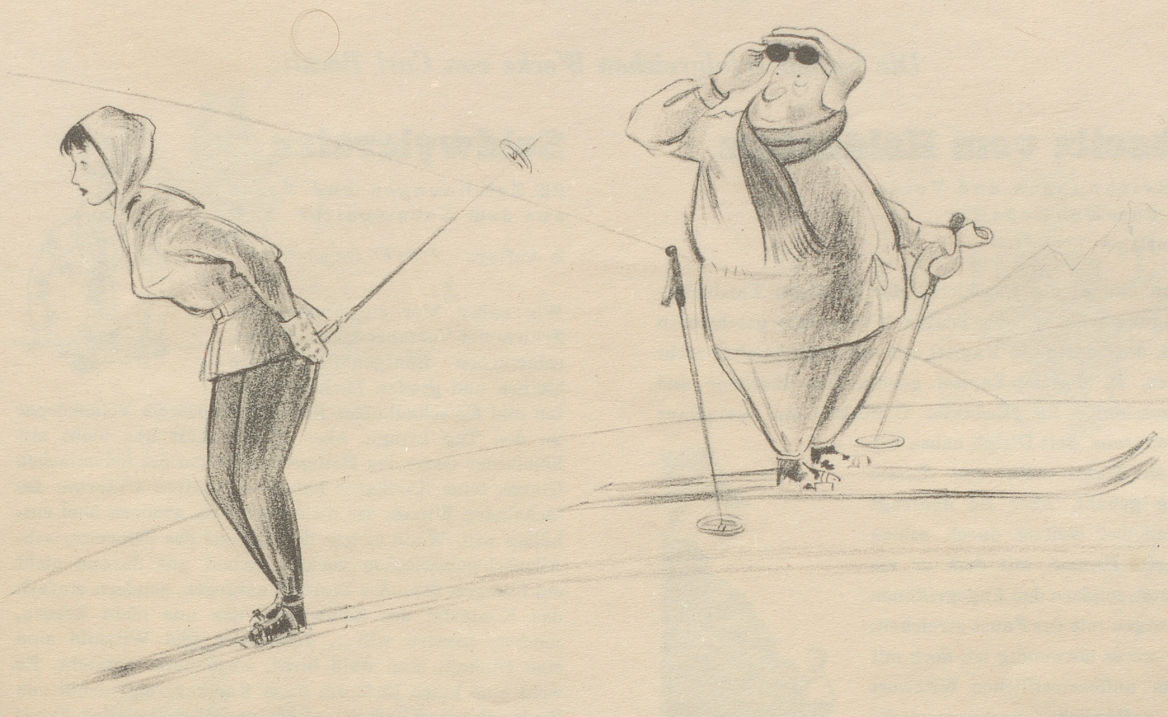
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



„ . . . herrlichi Bärgwält!“

phonierte gerade: «Ach, Sie sind's, Herr Roger. — Sie sind erkältet? Mein Beileid. — Ein was?! Ach so, Eisbahn! — Nein, es war kein Photograph hier. — Ach so, Sie hatten ihn auf heute morgen bestellt. — Bitte.»

Ich gab ihm schweigend die Schlittschuhe und das Trikot und stieg hinkend die Treppe hinauf.

+

Vor einigen Tagen schleppte mich Erika, meine kleine blonde Braut, ins Kino. Ich seufzte, ging mit, zahlte und seufzte wieder ... Zuerst die Wochenschau. Dann ein kurzer Vorfilm «Vic auf der Eisbahn». Einzige und Hauptrolle: Vic Roger. Ich war gespannt.

Ein Mann mit einem Schweizerkreuz auf der Brust stolpert auf die Eisbahn: Vic Roger, typisch Vic Roger, mit dem großen Mund und den fast rechtwinklig abstehenden Ohren. Jeder im verdunkelten Saal glaubte das. Ich allein wußte es besser. Es war ein schwerer Schlag für mich ...

Die Leute wieherten. Vic (ich) rutscht mit schlotternden Knieen längs der Balustrade auf dem Eise, dann sitzt er mit einer kindlichen Gebärde plötzlich ab. So ging es weiter. Bis zum Schlußeffekt. Ich schloß die Augen. Das Publikum kreischte. Dann wurde es hell im Saal. Mein Hintermann erklärte seinem taubstummen Nachbarn nochmals die ganze Geschichte. Er hatte eine nasse Aussprache. Ich spürte das im Nacken.

An meiner Seite plauderte Erika munter drauflos: «Dieser Vic Roger ist einfach unbezahlbar. Weißt du überhaupt, daß du ihm stark gleichst? So um den Mund und die Ohren ... Aber du bist ja kein Komiker, natürlich nicht. Und dabei kann dieser Vic nämlich ganz prima Schlittschuh fahren. Er hat sogar einen Preis an einer internationalen Konkurrenz gewonnen. Ich habe das in einer Zeitung gelesen. Aber das hat man ja gleich gemerkt, nicht?»

Mein Vordermann fragte seine Frau: «Glaubst du, daß der letzte Sturz weh getan hat? Sicher hatte er gepolsterte Hosen an.»

Ich hätte Auskunft geben können ...

Es würde mich freuen, gelegentlich meinen «Trainer» zu treffen ...

Hans Kurt Studer

Kleiner Wunsch

In Lake Success wird um den Weltfrieden, in Lake Placid um die Ski-Weltmeisterschaften gekämpft ... Ich wünsche den Skifahrern Success (Erfolg) und den andern — Skis, damit sie auch im Winter ein wenig vorwärts kommen!

pen

Pulverschnee

«Häsch ghört, Arosa mäldet Pulverschnee.»

«Was nützt mi de schönschti Schnee, wenn ich kei Pulver ha!» fis

En Wintersportdank usem Thurgi

Endlech het de Nebelschpalter
«Wintersport» agsaat
ond förs Chindergartenalter
o e Wort ygglaat.

D Wienacht het so viele Chende
Winterschportgrät bbrocht,
aber Schnee, si druf zverwende,
kan im Tal — ä toocht!

Nasse Nebel, nünt als Nebel
tag- ond wochelang,
da macht dene junge Schnäbel
d Winterfreude pang.

Nebelspalter! Nemm de Sabel!
Hau de Nebel! Hee!
Ond loss schneye misserabel!
Sorg för Ys ond Schnee!

Hau s no so i d Fasnacht inne,
nochher nemm de Rank!
Alli Schpörtler, grad die chline,
singed der en Dank.

Schüßt me ned met Schykanone,
goots ned om e Wett,
wenn me no im Tüüfland onne
o e Schportbaan hett!

Zysle, schlette, schlyfschueefaare —
Schneemaa, freu di drab!
Roti Bagge, tue wie d Narre!
Obacht! — Ab — i — ab! AK